



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Presseausendung  
06.02.2006

## Staatsmeisterschaft 2006 findet in Köflach statt

**Die Thermenregion Köflach in der Steiermark wird die Staatsmeisterschaften 2006 ausrichten. Das hat der ÖSB in seiner gestrigen Vorstandssitzung einstimmig beschlossen.**

Bekannt ist die weststeirische Region rund um Köflach als Heimat der Lippizzaner im Gestüt Piber. Aufstrebend ist die am Fuß der Stubalpe gelegene ehemalige Bergbaugemeinde als neue Tourismus- und Kulturregion mit der Freizeitinsel Piberstein, dem Erzherzog-Johann-Golfplatz in Maria Lankowitz, der Hundertwasserkirche, dem Glaskunstzentrum in Bärnbach, dem Europaschießplatz Zangtal und nicht zuletzt dem Kunsthaus. Eine Errungenschaft der jüngsten Vergangenheit ist die Therme nebst dem Hotel Nova.

Vom 2. bis 10. September 2006 wird Köflach zur Schachhauptstadt Österreichs. Bürgermeister Franz Buchegger gelang es gemeinsam mit Schachpräsident Kurt Jungwirth und der Unterstützung durch Landeshauptmann Franz Voves in kürzester Zeit ein attraktives Paket zu schnüren, ein Anbot das der Österreichische Schachbund in seiner gestrigen Vorstandssitzung einstimmig angenommen hat.

Die Schachspieler und Schachfreunde dürfen sich auf ein besonderes Event im herrlichen Ambiente des Köflacher Volksheims freuen. Gespielt werden parallel die geschlossene Staatsmeisterschaft in der Allgemeinen Klasse mit 10 qualifizierten Teilnehmern, die offene Staatsmeisterschaft der Damen, das Qualifikationsturnier zur Staatsmeisterschaft 2007 für SpielerInnen mit einer Mindestelozahl von 2000 und ein regionales Open. Übertragen wird die Staatsmeisterschaft live im Internet. Auch da werden weiße Pferde eine tragende Rolle spielen...

## 2. Bundesliga Mitte – Leoben auf Meisterkurs

**Auf Meisterkurs segelt Leoben in der 2. Bundesliga Mitte. Und das nach einem wenig berauschenden Wochenende, doch spielte die Konkurrenz geschlossen für die Montanstädter. Die Steiermark darf sich nach 7 Runden über eine Dreifachführung freuen.**

Nach regionalen Gesichtspunkte aufgeteilt fanden in Graz, Ansfelden und St. Veit/Glan die Runden 5 bis 7 statt. **In Ansfelden** zeigten sich die Gastgeber wenig großzügig als es ums Verteilen der Punkte ging. Tabellenführer Leoben wird mit 3,5:2,5 besiegt, die VOEST gar mit 4:2. Lediglich St. Valentin kommt mit einem 3:3 davon. Eine Enttäuschung für Leoben setzt es mit einem 3:3 auch gegen St. Valentin. Erst in Runde 7 kommen die Steirer in Oberösterreich auf Touren und bauen mit einem 4,5:1,5 Sieg gegen VOEST die Tabellenführung klar aus. Zufrieden kann St. Valentin sein. Neben den beiden 3:3 gegen die Großen gelingt ein Sieg gegen VOEST. Die Linzer rücken langsam der roten Laterne näher und werden für die Schlussrunden im März noch einmal alle Kräfte mobilisieren müssen um dem Abstieg entgehen zu können.

**In Graz** wird Straßenbahn zum Team der Runde. Gegen starke Konkurrenz gelingen 3 Siege. Austria wird zum Start mit 3,5:2,5 besiegt, tags darauf muss Trofaiach mit 4:2 daran glauben und schließlich sind Mohr & Co auch für eine Styria in Bestbesetzung zu stark. Styria seinerseits darf mit der Runde ebenfalls zufrieden sein. Mit Siegen gegen Trofaiach/Niklasdorf (4,5:1,5) und Austria (3,5:2,5) ziehen sich die Grazer aus der unmittelbaren Abstiegszone. Austria und Trofaiach enttäuschen hingegen. Das 3:3 im direkten Duell bleibt die einzige Punkteausbeute für beide Teams. Die Austria rettet damit ironischerweise sogar noch Rang 2 in der Tabelle. Trofaiach rutscht auf Rang 10.



In **St. Veit/Glan** agiert mit Gleisdorf das sechste steirische Team der Liga erfolgreich. Nach 3:3 Remisen gegen die Hausherrn und Wolfsberg siegen die Oststeirer gegen Feffernitz glatt mit 4:2 und rücken auf Rang 3 vor. Wolfsberg bleibt mit einem Sieg gegen Feffernitz und einem weiteren Remis gegen St. Veit/Glan als bester „Nichtsteirer“ auf Rang 4. Freilich ganz ohne steirische Hilfe kommen auch die Kärntner nicht aus. der Liezener Mario Schachinger trägt bisher 4 Punkte zum guten Resultat bei. 2 Remisen und einen Sieg gegen Feffernitz feiert auch St. Veit. Für Feffernitz bleiben nur weitere 3 Niederlagen und die Rote Laterne.

**5. Runde am 03.02.2006 um 17 Uhr**

1	Union Ansfelden 2	SK VOEST Linz	4.0 : 2.0
2	Schachklub Leoben	ASK St. Valentin	3.0 : 3.0
3	ASVÖ Raika St.Veit/Glan	REBJ Volksbank Gleisdorf	3.0 : 3.0
4	SV Raika Rapid Feffernitz	ZH Technologies Wolfsberg	2.5 : 3.5
5	ESV Austria Graz	Strassenbahn Graz	2.5 : 3.5
6	Union Styria Kleine Zeitung Graz	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf	4.5 : 1.5

**6. Runde am 04.02.2006 um 15 Uhr**

1	Union Ansfelden 2	Schachklub Leoben	3.5 : 2.5
2	SK VOEST Linz	ASK St. Valentin	2.5 : 3.5
3	SV Raika Rapid Feffernitz	ASVÖ Raika St.Veit/Glan	2.0 : 4.0
4	ZH Technologies Wolfsberg	REBJ Volksbank Gleisdorf	3.0 : 3.0
5	Union Styria Kleine Zeitung Graz	ESV Austria Graz	3.5 : 2.5
6	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf	Strassenbahn Graz	2.0 : 4.0

**7. Runde am 05.02.2006 um 10 Uhr**

1	ASK St. Valentin	Union Ansfelden 2	3.0 : 3.0
2	Schachklub Leoben	SK VOEST Linz	4.5 : 1.5
3	ASVÖ Raika St.Veit/Glan	ZH Technologies Wolfsberg	3.0 : 3.0
4	REBJ Volksbank Gleisdorf	SV Raika Rapid Feffernitz	4.0 : 2.0
5	ESV Austria Graz	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf	3.0 : 3.0
6	Strassenbahn Graz	Union Styria Kleine Zeitung Graz	3.5 : 2.5

Tabellenstand nach 7 Runden:

Rg.	Snr	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	3	Schachklub Leoben	7	4	2	1	<b>26.0</b>	14
2	9	ESV Austria Graz	7	4	1	2	<b>23.0</b>	13
3	6	REBJ Volksbank Gleisdorf	7	3	2	2	<b>22.5</b>	11
4	8	ZH Technologies Wolfsberg	7	2	2	3	<b>22.5</b>	8
5	5	ASVÖ Raika St.Veit/Glan	7	3	3	1	<b>22.0</b>	12
6	1	Union Ansfelden 2	7	3	2	2	<b>22.0</b>	11
7	10	Strassenbahn Graz	7	5	1	1	<b>21.5</b>	16
8	4	ASK St. Valentin	7	3	2	2	<b>21.5</b>	11
9	11	Union Styria Kleine Zeitung Graz	7	4	0	3	<b>20.5</b>	12
10	12	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf	7	2	1	4	<b>18.5</b>	7
11	2	SK VOEST Linz	7	1	0	6	<b>17.0</b>	3
12	7	SV Raika Rapid Feffernitz	7	0	0	7	<b>15.0</b>	0



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND  
LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Termine

➤ **15.02.-**

**16.02.2006, Steirische Jugendschach-Olympiade**

Graz, Pädagogische Akademie Graz, Georgigasse 85. Landesoffene Schnellschachmeisterschaften in den Altersklassen U8-U16 und Landesentscheid Schülerliga. Anmeldung bis 8. Februar !!

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) unter Termine.